

Braunschweigs Oberbürgermeister zeichnet Hauptschüler aus +++++

BRAUNSCHWEIG. Die zwölf Schüler verschiedener Schulen sind durch ihr soziales Engagement oder durch besondere schulische Leistungen aufgefallen.

Katja Dartsch

08.07.2020 - 16:37 Uhr



Überreichung der Urkunden an der Hauptschule Sophienstraße. Auf dem Foto von links: Lehrerin Jennifer Nahser, Schülerin Jessica Gliszczynski, Schüler Kevin Manthei, Konrektor Till Rückriem, Schülerin Sehriban Satan, Lehrerin Stefanie Wagner, Berufseinstiegsbegleiterin Laura Kallmeier-Brand. Im Hintergrund auf der Leinwand: Oberbürgermeister Ulrich Markurth.

Foto: Privat

Es ist immer ein besonderer Moment: Einmal im Jahr zeichnet die Stadt Hauptschulabsolventen aus, die sich aufgrund ihrer herausragenden schulischen Leistungen oder aufgrund ihres sozialen Engagements besonders hervorgetan haben. Normalerweise werden die Schüler der Abschlussklassen im feierlichen Rahmen in der Dornse im Altstadtrathaus geehrt. In diesem

Jahr musste Oberbürgermeister Ulrich Markurth aufgrund der Corona-Einschränkungen einen anderen Weg gehen: Er stellte eine Videobotschaft ins Internet, in denen er die zwölf Schüler und Schülerinnen der Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße, der Grund- und Hauptschule Rüningen, der Hauptschule Sophienstraße sowie der Sally-Perel-Gesamtschule und der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule auszeichnete.

Mit Ehrgeiz, Ausdauer und Hartnäckigkeit ans Ziel



Neun der zwölf ausgezeichneten Hauptschüler (von links oben nach rechts unten): Lisa Marie Schramowski, Christina Staier, Justin Bernutat, Niklas Högel, Hendrik Thielecke, Leon Strauss, Annalena Scheer, Georgios Tsatmas, André Debiel. Die drei fehlenden Schüler sind auf dem Foto oben abgebildet.

Foto: Jürgen Runo / Collage

Von Sozialdezernentin Christine Arbogast bekamen die Schüler zudem eine Urkunde und ein kleines Präsent per Post.

„Sie haben ganz Besonderes geschafft, teilweise unter schwierigen Bedingungen, teilweise auch in einem nicht ganz geradlinigen und etwas holprigen Lern- und Lebensweg - das macht die Besonderheit dieser Leistungen geradezu aus“, wendet sich Markurth im Video an die Jugendlichen.

Die Schüler hätten Schwierigkeiten überwunden und gezeigt, „dass es lohnt, sich anzustrengen und ein Ziel mit Ehrgeiz, Ausdauer und Hartnäckigkeit zu verfolgen“, so Markurth. Sie seien damit erfolgreich gewesen: „Nehmen Sie

diese positive Erfahrung bitte mit, sie ist unendlich wertvoll für all das, was auf Sie noch zukommt. Sie können ganz viel schaffen, wenn Sie weiter so an sich arbeiten und an sich glauben.“ Der Oberbürgermeister dankte allen, die die Schüler auf ihrem Weg begleitet haben: Eltern, Lehrern, pädagogischen Mitarbeitern.

Annalena hat sich als Schulsanitäterin engagiert

Ein Beispiel: Annalena Scheer war drei Jahre lang Schulsanitäterin in Rüningen und regelmäßig in ihren Pausen ehrenamtlich im Einsatz. Auch

hat sie sich bei Veranstaltungen wie den „Bundesburgspielen“ engagiert. „Die Aus- und Weiterbildung fand ausschließlich an den Wochenenden statt, sodass sie auch hier viel Freizeit investiert und großes Interesse und Engagement gezeigt hat“, betont Klassenlehrerin Anja Kiene: „Annalena hat sich immer engagiert, wenn Hilfe gebraucht wurde, und sie kümmert sich gerne um jüngere oder hilfsbedürftige Schüler“.

Auch Niklas Högel wurde für sein besonderes Engagement ausgezeichnet. Mit ausgeprägtem technischen Verständnis, Geschick und Kreativität habe er sich für die Instandhaltung seiner Schule eingesetzt, habe verschiedenste Reparaturen ebenso erledigt wie Reinigungs- und Pflegearbeiten. Tutor Daniel Eck sagt: „Niklas konnte durch seine Beispiel- und Vorbildfunktion gegenüber anderen, insbesondere jüngeren Schülerinnen und Schülern unserer Schule mit dazu beitragen, Achtlosigkeit und Vandalismus zu reduzieren.“

Hendrik verbesserte seinen Notendurchschnitt auf 1,9

Schüler Hendrik Thielecke wiederum war einer der Schüler, die für ihre besonderen schulischen Leistungen ausgezeichnet wurden. Im neunten Schuljahr gelang es ihm, sich in fast allen Fächern um eine Note zu verbessern, im zehnten Schuljahr ging es abermals in vielen Fächern um eine Note hoch. Seinen Erweiterten Realschulabschluss meisterte er am Ende mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und will nun in die 11. Klasse einer Berufsschule wechseln. „Sein Arbeitsverhalten verdient besondere Anerkennung. Er hat sich in den letzten zwei Jahren stetig verbessert“, schreibt sein Klassenlehrer Stephan Neugebauer und fügt hinzu: „Außerdem ist Hendrik ein ganz feiner Typ und netter Kerl. Er verdient diese Ehrung.“

Das Video des Oberbürgermeisters wurde auf dem städtischen Youtube-Kanal veröffentlicht und ist auch auf der [Internetseite](#) der Stadt abrufbar. Die Auszeichnung der Braunschweiger Hauptschüler erfolgte bereits zum 15. Mal. Organisiert wird die Veranstaltung von der Kompetenzagentur.

Alle geehrten Schüler und Schülerinnen auf einen Blick:

- Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße: Justin Bernutat und Georgios Tsatmas für ihr herausragendes soziales Engagement sowie Leon Strauss für seine herausragenden schulischen Leistungen.

- Grund- und Hauptschule Rüningen: Hendrik Thielecke für seine herausragenden schulischen Leistungen und Annalena Scheer für ihr herausragendes soziales Engagement.
- Hauptschule Sophienstraße: Kevin Manthei und Jessica Gliszczynski für ihre herausragenden schulischen Leistungen sowie Sehriban Satan für ihre herausragenden schulischen Leistungen.
- Wilhelm-Bracke-Gesamtschule: Christina Staier für ihr herausragendes soziales Engagement und Lisa Marie Schramowski für ihre herausragenden schulischen Leistungen.
- Sally-Perel-Gesamtschule: André Debiel und Niklas Högel für ihr herausragendes soziales Engagement.

Lesercommentare (1)